



## **Pressecommuniqué**

### **Pinto aus der Stadt Bern gewinnt PrixWINTutti Wanderpreis**

**Zum sechsten Mal hat Chindernetz Kanton Bern am «PrixWINTutti» soziales und gemeinnütziges Engagement für Kinder-, Jugendliche und Familien im Kanton Bern gewürdigt. WIN steht für Wertschätzung, Innovation und Nachhaltigkeit.**

**Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Schülerinnen und Schüler aus Bern, Burgdorf, Heimiswil, Kaltacker, Mungnau, Wattenwil und Worbboden machen sich stark.**

Mit Nachhaltigkeits- und Abfall- sowie Energiethemen haben sich die Schulklassen aus verschiedensten Schulen im Kanton Bern auseinandergesetzt. Die Ideen und Aktionen hielten sie dafür auf selber gedrehten Videofilmen fest. Je CHF 500.—gestiftet von Energie Wasser Bern (ewb) - gewannen schliesslich die Klassen aus Wattenwil und Mungnau (Zollbrück). Sie haben verschiedene Ideen für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ausgearbeitet und umgesetzt.

In der Sparte Wertschätzung wurden 11 Projekte vorgestellt, die einen besonderen Beitrag für die Gemeinschaft im Kanton Bern leisten. Viele begeisterte Kinder und Jugendliche profitieren von diesem freiwilligen Engagement. Es wurden Projektverantwortliche von Jugendanlässen, Engagierte für Spielplätze und Pumptracks, usw im Kantonsgebiet zwischen dem Seeland und Berner Oberland geehrt.

Unter dem Label Innovation werden Firmen und Institutionen nominiert, welche mit dem Bereitstellen von Taschengeldjobs (Wochenplätzen) besondere Unterstützung für Jugendliche in der beruflichen Integration leisten. Wochenplatz-Jobbörsen vermitteln im ganzen Kanton Sackgeldjobs an Jugendliche ab 13 Jahren. Unternehmer aber auch Privatpersonen ermöglichen den Jugendlichen während ihren Einsätzen vielfältigen ausserschulischen Kompetenzerwerb. So bildet sich eine Win-Win Situation, weil Unternehmer so den Puls der Jugend erfahren können und sie mit einem Wochenplatz ihre gesellschaftliche Pflicht wahrnehmen können. Im Gegenzug lernen Jugendliche früh Verantwortung zu übernehmen und stärken durch diese regelmässigen Kurzeinsätze nicht nur ihr Taschengeld, sondern auch ihre beruflich-sozialen Kompetenzen.

Dieses Jahr gewann die mobile Interventionsgruppe Pinto aus der Stadt Bern den Preis. Pinto überzeugten mit bis zu 7 Wochenplätzen und den damit verbundenen verschiedensten Arbeiten, welche seit mehreren Jahren an Jugendliche der Stadt Bern vergeben werden. Silvio Flückiger, Leiter von Pinto und Verantwortliche für die Wochenplätzler:innen begleitet die Jugendlichen und fördert sie.

**Für das Communiqué: Stefan Beutter**

**Kontakt: Chindernetz Kanton Bern, Stefan Beutter, 079 712 85 31**

**Website: <https://www.chindernetz.be/prixwintutti>**



Je CHF 500 Nachhaltigkeitspreis für die Klassenkassen aus Wattenwil und Mungnau (Zollbrück)



Monika Buser (rechts, angesagt.be) im Gespräch mit den Jugendlichen Fabienne und Moreno und dem Preisträger 2023 Silvio Flückiger (Leiter Pinto, rote Jacke).



Marco Scherrer (angesagt.be) im Gespräch mit den Klassensprecher:innen der Siegerklasse aus Wattenwil



Die Siegerklasse der Kategorie Mittelstufe der Schule Mungau (Zollbrück) freut sich über den Preis.



## Über Chindernetz Kanton Bern

Der Verein Chindernetz Kanton Bern ist eine nichtstaatliche Organisation und unterstützt seit 2009 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern. Er bezieht keine staatlichen Fördergelder und finanziert sich ausschliesslich über Spenden und Mitgliedschaften. Der Verein ermöglicht Erlebnisse und Erfahrungen, die sich positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden, die Sozialkompetenz und das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen auswirken. Zudem unterstützt er finanzschwache Familien mit dem Gotte-Göttibatze, damit Kinder einen gleichberechtigten Zugang zu sportlichen Aktivitäten haben.

Die Programme „Klassenlagerförderung“, „MitSpielplatz“, „Märchenerzählen im Insepsital“ sowie Elternveranstaltungen zum Thema Jugendlohn (Prävention Jugendverschuldung), gehören zu den grossen Angeboten im Vereinsgebiet von Chindernetz Kanton Bern.

- Klassenlager sind pädagogisch wertvolle Ergänzungen zum Schulalltag. Das soziale Zusammenleben, der Zusammenhalt in der Klasse und die überfachlichen Kompetenzen werden praktisch und lebensnah gefördert. Sie wirken integrationsfördernd und fördern die Chancengerechtigkeit. Jedes durchgeführte Klassenlager bleibt oft lebenslang in Erinnerung und wird von Chindernetz Kanton Bern finanziell gefördert.
- Durch „MitSpielplatz“ werden öffentliche Räume und Plätze mit engagierten freiwilligen Erwachsenen und den Ideen vieler Kinder zu kinderfreundlichen und attraktiven Spiel- und Begegnungszonen verwandelt.
- Das Angebot, „Geschichten erzählen an der Kinderklinik des Berner Insepsitals“ bringt Abwechslung und Mut an das Krankenbett von Kindern und verkürzt so den oft langen Spitalalltag.

Unzählige lokale Angebote in fünf regional verankerten Koordinationsstellen, runden das Wirken mit über 60 freiwilligen Helfern ab. Sie unterstützen die Organisation für Kinder- und Jugendanliegen im Kanton Bern mit seinem rechtlich eigenständigen Verein.



## Kontaktinformationen

STEFAN BEUTTER  
GESCHÄFTSLEITER



Tel. 031 300 20 51  
stefan.beutter@chindernetz.be

Verein Chindernetz Kanton Bern

Pavillonweg 3, 3012 Bern

Tel. 031 300 20 51

[www.chindernetz.be](http://www.chindernetz.be)

[www.spielplatz-be.ch](http://www.spielplatz-be.ch)

Jeweils Mo/Di/Mi/Fr erreichbar.